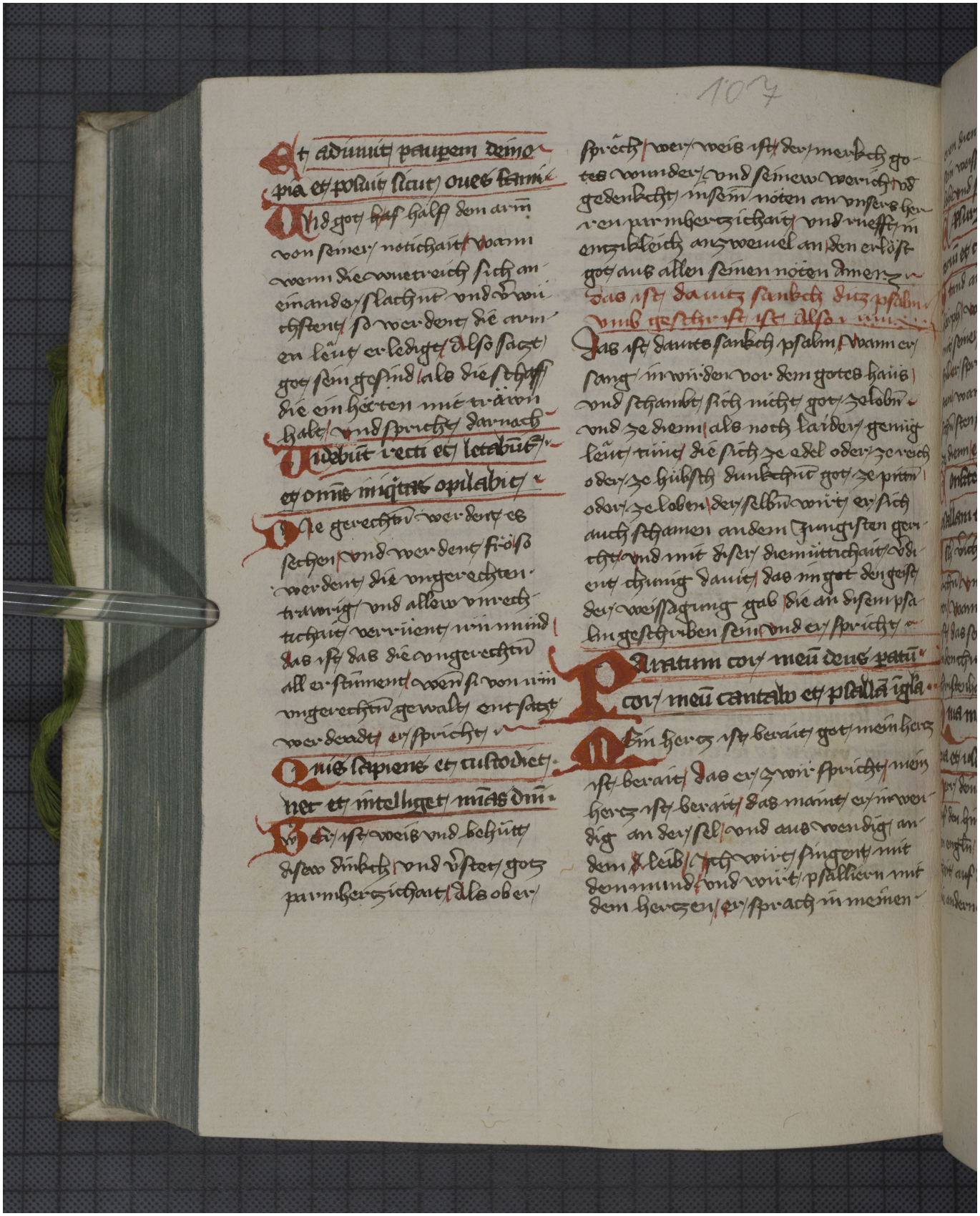
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



Et adiuuit pauperem de inopia et posuit sicut oues familias.

Und got hat helff den armen von seiner notichait warm wem die vnetreich sich an einander slachten vnd die wichten so werden die armen leut erledigt alsô sagt got sein gesind als die schaff die ein hirten mit trawen halt vnd spricht darnach

Videbunt recti et letabuntur et omnis iniquitas oppilabit os suum.

Die gerechten werden es sehen vnd werden frölich werden die vngerechten trewrig vnd allew vnrechtichait verwient vnd mind das ist das die vngerechten all erstummen wenn sie von iren vngerechten gewalt entsagt wer dendt er spricht

Quis sapiens et custodiet hec et intelliget misericordias domini.

Wer ist weis vnd behütt dise dinkch vnd vester got parmherzichait als ober sprech wer weis ist der merkch gotes wunder vnd seinew werich das gedenkcht in sein nöten an vnsers herren parmherzichait vnd niesst in entpfleich aus wenel an den erlöst got aus allen seinen nöten amen

Das ist dauitz sanbch ditz psalm vmb gesthrift ist alsô

Das ist dauitz sanbch psalm warm er sang in wüder vor dem gotes haus vnd schamt sich nicht got zelobn vnd ze diem als noch laider genig leut sind die sich ze edel oder ze rich oder ze hübsch dunkcht got ze prisen oder ze loben der selbig wirt er sich auch schamen an dem jungsten gericht vnd mit dieser diemütichait vbent chung dauit das in got den geist der weissagung gab die an disem psalm gestchriben sein vnd er spricht

Paratum cor meum deus paratum cor meum cantabo et psallam tibi.

Sein herz ist berait got mein herz ist berait das er zwi spricht mein herz ist berait das maint er in werdig an der sel vnd aus wendig an dem leib ich wirt singen mit dem mund vnd wirt psallieren mit dem herzen er spracch in meinen